

FREITAG, 27. JANUAR 2017

Bundestag lockert Lärmschutz

dn **DELMENHORST/BERLIN.** Der TV Jahn Delmenhorst und viele andere Clubs in Deutschland schauten gestern ziemlich angespannt auf die Sitzung des Bundestags in Berlin. Dort stand das Thema Lärmschutz auf dem Plan – und gegen kurz nach 17 Uhr kam die (aus Sicht der Sportvereine) erlösende Nachricht: Die Lärmschutzverordnung soll für Sportanlagen in Wohngebieten wie geplant gelockert werden, die Grenze in den Abendstunden und an Sonn- und Feiertagen zwischen 13 und 15 Uhr liegt künftig um fünf Dezibel höher als zuvor, angeglichen an die Werte, die tagsüber gelten. Die Opposition enthielt sich bei der Abstimmung.

Bevor die geänderte Verordnung in Kraft tritt, muss sie allerdings noch den Bundesrat passieren. Sollte das geschehen, bietet sich für Jahn die Chance, einen vor Jahren verlorenen Rechtsstreit neu zu eröffnen. Der Delmenhorster Verein leidet seit langem unter den Lärmschutzaufgaben und kann auf seiner Anlage am Brendelweg nur eingeschränkt trainieren und Punktspiele durchführen. Neben den Vereinen zeigte sich auch die CDU-Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen erleichtert: Es sei „ein Abwägungsprozess“ gewesen zwischen „den schutzwürdigen Interessen der Bürger und der Sportler“.